



AGCW- *Kurier*

Endlich!

**Ein guter Ersatz für
unser langjähriges
Tagungshotel ist
gefunden**

Nächstes CW-Wochenende findet statt
vom 27. bis 29.10.2023
im Hotel „Rhönblick“ in Ostheim v. d. Rhön



IN DIESER AUSGABE

Neues Tagungshotel.....	1 - 4
FUNK.TAG Kassel.....	4
Elmer-Erfahrungen.....	5
Neue Webseite des FMC.....	6
Neue Mitglieder, Silent Keys.....	6
Nachruf für DL5OB	7

Unser neues „Vereinsheim“: Hotel „Rhönblick“ in Ostheim v. d. Rhön

Die geplante Mitgliederversammlung im April konnte nicht stattfinden – unser Hotel „Eisenacher Haus“ war geschlossen und das traf uns wie ein Schock. Die Vorbereitungen liefen bereits und im Grunde war auch alles schon geregelt. Dann das.

Die Informationen sickerten nur spärlich, wenn überhaupt. Alles hing in der Luft, ein unhaltbarer Zustand. Da auch die Zeit lief, war es am vernünftigsten, die „Notbremse“ zu ziehen und die Mitgliederversammlung auf den Herbst zu verschieben.

Die Suche nach einem neuen Tagungsort stellte uns vor fast unlösbare Probleme. Er sollte einigermaßen zentral liegen und das Hotel auch unseren Wünschen entsprechen. Was wir allerdings nicht vermuteten, war die sofortige Hilfe einiger Mitglieder. Einen Tag später trafen bereits handfeste Informationen über Hotels ein. Teilweise wurden die Häuser bereits in Augenschein genommen. Für diesen Einsatz können wir uns nur bedanken.

Ein Hotel im Südharz war der aussichtsreichste Kandidat und unser 2. Vorsitzender Lothar (DL1DXL) unternahm eine Kurzreise, um sich dort umzuschauen. Leider waren die Kompromisse, die wir hätten eingehen müssen, zu groß. Zudem wollte auch kaum ein Hotel auf die Service-Pauschale für die Tagungsraumnutzung verzichten. Da diese auch Tagesgäste treffen würde, nahmen wir davon Abstand. Man muss auch klar bekennen, wir waren vom „Eisenacher Haus“ sehr verwöhnt. Konnten wir doch fast tun und lassen, was wir wollten.

Nun meldete sich der ehemalige Hotelier des „Eisenacher Haus“ und teilte mit, dass das Hotel „Rhönblick“ für die Durchführung der Mitgliederversammlung im Herbst bereitstehen würde. Es sollte uns alles bieten, was wir gewohnt waren. Das klang im Moment sehr gut. Doch dies aus der Ferne zu beurteilen, wäre sehr leichtsinnig und war auch nicht in unserem Sinne.

Also fuhren Susanne (DC4LV) und Joachim (DL1LAF) vom 13. bis 15.4. in die Rhön und schauten sich um.

Hier der Bericht...

Ostheim v. d. Rhön ist ein kleiner Kurort mit ca. 3.700 Einwohnern und liegt auf der bayerischen Seite der Rhön. Das Prisma-Hotel „Rhönblick“ befindet sich in einer abgelegenen Seitenstraße, direkt am Ortsrand. Hier ist Ruhe ohne Ende. Gleich hinter dem Hotel beginnen die typischen Hügel und Berge der Rhön. Doch zurück zum Hotel.

Es ist ein großes, ansprechendes Gebäude mit sehr viel Parkplatz. Ebenfalls Platz ist für Wohnmobile, die ausdrücklich erlaubt sind. Es befinden sich allerdings keine Versorgungsanschlüsse (Wasser/Strom) auf dem Parkplatz. Der gesamte Parkbereich befindet sich auf hoteleigenem Grund. Das Hotel hat 50 Zimmer (EZ/DZ) und ein Familienzimmer.

Alle Innenbereiche sind sehr lichtdurchflutet. Natürlich sind hier und da Gebrauchsspuren zu erkennen – es ist ja ein Hotel. WLAN funktioniert sehr gut. Wir hatten das Glück, den Hoteldirektor am Freitag anzutreffen. Er bedauerte die sehr unglückliche Kommunikation bzgl. des „Eisenacher Haus“, würde aber alles unternehmen, dass wir uns nun auch dort wohlfühlen werden. Vor dem Rundgang stellte er klar, dass wir am letzten Wochenende im Oktober (27. bis 29.) das gesamte Hotel für uns hätten. Dieses macht er nicht von einer Auslastung abhängig.



Fotos: DL1LAF

Er sagte, er hätte sich bereits Gedanken bezüglich des Antennenaufbaus gemacht. Ideal wäre es, von der Empore (Obergeschoss) hin zum Parkplatz. Dort stehen einige Bäume, die ebenfalls zum Hotel gehören. Nach vorne zu den Fahnenmasten ist auch eine Möglichkeit. In letzter Konsequenz wäre es ihm egal. Nach unserer Einschätzung käme dafür die Empore, resp. ein Seitenfenster des oberen Tagungsraumes in Frage, da die Bäume (über den Parkplätzen) jede Länge zulassen.

Durch den hellen Eingangsbereich gelangt man zur Rezeption. Rechts befindet sich ein durch Glaswände abgetrenntes Kaminzimmer, links das Restaurant mit Bar und Durchgang zum Frühstückraum.

Das Hotel ist in U-Form aufgebaut. Die Zimmer liegen rechts und links zum Innenhof (Garten). Für Leute, die nicht mehr so gut Treppen steigen möchten, ist das Erdgeschoss ideal. Es ist kein Aufzug vorhanden.

Im rechten Trakt befindet sich zusätzlich eine Sauna. Im Untergeschoss des linken Trakts ist eine Kegelbahn vorhanden. Diese hat eine zusätzliche Bar mit Tischen und Stühlen (Raum I) und einen Extraraum (Raum II) für Sitzungen. Auch HSC und FMC könnten hier ihre Versammlungen durchführen. Es gibt ein Kinder-Spielzimmer, davor einen offenen Raum mit Billard-Tisch und Tischfußball. Zum Tagungsraum I geht es eine Etage höher. Dieser ist voll ausgestattet mit Tafeln und Leinwänden. Ein Beamer ist vorhanden, ebenfalls ein Moderatoren-Koffer. Hier könnte auch die Klubstation problemlos untergebracht werden. Ebenfalls auf dieser Etage befindet sich ein sogenanntes Vorbereitungszimmer, welches ebenfalls als kleiner Tagungsraum benutzt werden könnte (8-10 Personen!).

Unser Fazit:

Das Hotel stellt einen qualitativ höheren Ersatz für das „Eisenacher Haus“ dar. Am 19.4. teilte uns das Hotel die Übernachtungspreise mit, die für die Teilnehmer am CW-Wochenende in diesem Jahr gelten:

Einzelzimmer mit Frühstück 85 €

Doppelzimmer mit Frühstück 130 €

Dieses Hotel ist u.E. ein idealer Ersatz; hier hätten wir auch alles, was wir möchten und sogar „sturmfreie Bude“. Der Hotelier kennt uns von Erbenhausen und somit ist mit keinen Überraschungen zu rechnen. Es gibt Mittags- und Frühstückszeiten, die im normalen Rahmen liegen. Die Bar schließt in den Zwischenzeiten nicht, so dass eine lückenlose Versorgung mit „kleineren“ Dingen (Kaffee, Tee, Bier etc.) möglich ist. Dem endlosen Fachsimpeln steht somit nichts im Wege.

Für mitreisende „Nicht-Funkamateure“ gibt es:

- eine kleine Einkaufsstraße in Ostheim v. d. Rhön
- ein Orgelbaumuseum
- einen Wanderweg um Ostheim v. d. Rhön
- ebenfalls einen Wanderweg zur Lichtenburg
- Brauereibesichtigung „Streck-Bier“ / „Bionade“ (kann das Hotel organisieren)



Fotos: DL1LAF

Von der **A71** Ausfahrt
Mellrichstadt bis zum
Hotel „Rhönblick“ sind
es ca. 11 km.

Für uns war die Anfahrt geringfügig weiter als nach Erbenhausen. Wer über die A71 aus Richtung Erfurt kommt, hat es aber näher.

Uns haben die Besichtigung und das Entgegenkommen des Personals sehr gefallen und wir können es mit ruhigem Gewissen empfehlen.

Für die Buchung bitte folgende Adresse benutzen:

info@prismahotel-rhoenblick.de oder Tel.: 09777 35 77 60

Bei Buchung bitte auf das **Funk-Wochenende** im Oktober beziehen oder **AGCW, Funker** etc.

Susanne (DC4LV) & Joachim (DL1LAF)

Sekretariat/Kassenwart

FUNK.TAG
KASSEL
15.04.2023

Besuch auf dem FUNK.TAG Kassel

Dank einer Mitfahrgelegenheit konnte ich am 15. April den FUNK.TAG in Kassel besuchen. Nach dem Eintreffen kurz nach 10 Uhr ging es ohne große Wartezeit an den Kassen in den Ausstellungsbereich. Schon auf den ersten Blick war eine große Zahl von Besuchern zu erkennen. Besonders an den Flohmarktständen herrschte ein großer Andrang, der erst gegen Mittag etwas abflaute. Fazit: Entweder bei den ersten zu sein oder abwarten, bis sich der Ansturm gelegt hat und man in Ruhe nach einem Schätzchen Ausschau halten kann. Mein Interesse galt hier den angebotenen Morsetasten. Handtasten von diversen Herstellern gab es reichlich, halbautomatische von Vibroplex, HI-Mound (BK-100) vereinzelt. Am Stand der Fa. Dathe waren die Paddles der Fa. Bamatech zu erwerben. Die Preise auf dem Flohmarkt waren hoch, aber verhandelbar. Angetan hatte es mir ein Bug der japanischen Firma GHD mit optischen Sensoren für Punkt- und Strichkontakt mit der Elektronik unter der Grundplatte. Ich wäre fast schwach geworden, denn der Preis war in Relation zum Neupreis angemessen. Die Vernunft hat aber gesiegt, weil ich schon drei Bugs besitze und nutze.

Bei Besuchen an den Ständen der verschiedenen Interessengruppen wie Marinefunker, DX Referat, BCC und RRDXA ergaben sich interessante Gespräche, in denen ich über den derzeitigen Stand der Verschiebung des CW-Wochenendes und der AGCW-Mitgliederversammlung berichten konnte. Über das Angebot der kommerziellen Anbieter und die stattgefundenen Vorträge wird sicher in den Juni-Ausgaben von CQ DL und Funkamateure ausführlich berichtet werden.

Auf der Rückfahrt im Dauerregen hatte ich dann ausreichend Zeit zum Nachdenken, ob der Verzicht auf den GHD-Bug eine gute Entscheidung war...

Volker, DJ9BM
AGCW 3744

Das Morsefreundprogramm und das QRS-Net

Es sind zwei Aktivitäten der AGCW zur Nachwuchsförderung, die seit vielen Jahren existieren. In beiden Fällen laufen die Fäden bei OM Marcus Pöpping, DF1DV, zusammen.

Mein Rufzeichen ist im Pool der Elmer (Helfer) vom Morsefreundprogramm enthalten. Bei Bedarf fragt Marcus in die Runde, welcher Elmer zur Unterstützung bereit ist.

In besonderer Erinnerung geblieben ist mir Tom, **DO1TBE**.

Im Jahr 2021 meldete er sich bei Marcus und bat darum, ihm einen Elmer zur Seite zu stellen, der ihm den Einstieg aufs Band in CW erleichtern soll. Da ich gerade ohne CW-Schüler war, nahm ich per E-Mail Kontakt zu Tom auf. Wir verstanden uns auch sofort gut. Von Tom erfuhr ich, welche Kenntnisse er hat und wo er besonders Unterstützung braucht.

War er in guter Form, konnte er 20 wpm mit einer Paddle-Taste fehlerarm geben. Wie ich erfuhr, kam er sofort aus dem Rhythmus, wenn er ein anderes Tempo als 20 wpm einstellte. Für mich war das eine völlig neue Erfahrung. Tom war Autodidakt. Es fehlten noch einiges an Selbstvertrauen und Hinweise zur QSO-Abwicklung. Die Hinweise konnte ich ihm unter anderem mit verschiedenen Links geben. Auch hatten wir telefonische Diskussionen dazu, so dass wir schnell auch das erste QSO vereinbaren konnten. Tom hatte eine voll funktionstüchtige Station mit IC-7300 und EFHW-Antenne. Am 3.11.2021 lief unser erstes CW-QSO auf 80 m. Wie auch bei unseren späteren QSOs hörten wir uns immer mit S9, was natürlich vorteilhaft ist. Neben unseren Übungs-QSOs hat Tom auch weitere Verbindungen ohne meine Hilfe abgewickelt. Schnell machte Tom Fortschritte, so dass wir eine länger Pause vereinbarten. Schließlich wurde die Pause so lang, dass ich kaum noch an meinen "Schüler" dachte.

Am 7.3.2023 war ich mit der Durchführung des QRS-Net beauftragt. Nachdem sich niemand mehr mit QRS-Bedürfnis meldete und ich schon ausschalten wollte, wurde ich in recht flottem Stil von **DM1TBE** angerufen. Beim Suffix des Rufzeichens stutzte ich zwar, aber der Groschen fiel erst bei der Vorstellung. Es war mein ehemaliger "Schüler", der mittlerweile nicht nur seine Lizenzklasse aufgestockt, sondern auch im Funkbetrieb recht flott geworden war. Bei Tom war wohl nie Langeweile aufgetreten. Wenn es das Wetter zuließ, hat er immer mal wieder SOTA-Aktivitäten durchgeführt, was Spaß macht und schnell auch die Fertigkeiten in der Betriebsabwicklung erhöht. Mir war es ein Bedürfnis, ihm im QSO mitzuteilen, wie stolz ich auf ihn bin, und Tom hat sich mit Dankbarkeit revanchiert. Ich glaube, es war ein besonderer Abend für uns beide.

Lothar, DL1DXL

Über den Begriff „Elmer“ fand ich über eine Suchmaschine im **Internet:**

Der Begriff "Elmer" stammt aus den USA und geht auf eine Geschichte zurück, in der einem jungen Funkamateurler von einem älteren Funkamateurler namens Elmer geholfen wurde.

Ein Elmer ist ein erfahrener Funkamateurler, der einem Neuling oder einem weniger erfahrenen Funkamateurler bei der Einarbeitung in die Technik und Praxis des Amateurlerfunks hilft.

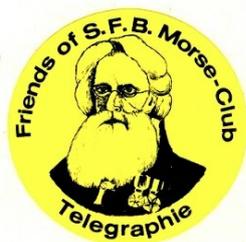
DL1DXL



Tom bei einer SOTA-Aktivierung

Foto:

<https://www.qrz.com/db/DM1TBE>



Der FMC erinnert:

Für die Homepage des Vereins gibt es jetzt eine neue URL:

<http://fmc-morse.org/>

TNX Info an DF5DD

Unsere neuen Mitglieder

AGCW-Nr.	Call	Vorname	Nachname	Eintrittsdatum
1951	DF7WY	Michael	Pauly	06.01.2023
2800	DLØXX	Clubstation	Clubstation	01.12.2022
4260	DL1NCG	Christian	Geist	03.12.2022
4261	DJ1TG	Thore Christian	Gericke	02.01.2023
4262	DH5IS	Bernd	Götter	02.01.2023
4263	DG3BFL	Thomas	Brants	04.01.2023
4264	DL1KJB	Klaus	Balbierz	06.01.2023
4265	DJ1RB	Roland	Brandmeier	17.01.2023
4266	DG3EK	Christian Philipp	Eßig	29.01.2023
4267	DC6MT	Marco Andreas	Wulf	14.02.2023
4268	DL8DG	Heinzdieter Wilhelm	Thelen	16.02.2023
4269	DB2KS	Hans-Jürgen	Herold	19.02.2023
4270	DK4EZ	Heinz	Droste	20.02.2023
4271	DC2CW	Jörg	Rißmann	24.02.2023
4272	DF4HI	Hermann	Irlle	14.03.2023
4273	DL9OBU	Richard Arnold	Neugebauer	19.03.2023
4274	BH1UZJ	Ziyuan	Gao	27.03.2023



Silent Key

AGCW-Nr.	Rufzeichen	Vorname	Nachname	SK
90	DK2TK	Karl-Heinz	Janotta	17.02.2023
97	DK4YE	Rüdiger	Blatt	11.12.2022
112	DJ5CD	Hans-Adolf	Jakobi	31.12.2022
1007	DF1UY	Benno	Dürk	20.11.2022
1022	DL1GBQ	Eberhard	Gindele	26.11.2022
1732	DL5OB	Matthias	Deutscher	26.12.2022
2053	DJ7IY	Manfred	Lehmann	18.11.2022
2411	DJ9HP	Harald	Petersen	30.01.2023

Die AGCW-DL e.V. trauert um ihr Mitglied Matthias Deutscher, **DL5OB**, AGCW-Nr.1732. Matthias begann schon als Schüler, sich für den Amateurfunk zu interessieren und bestand 1988 im Alter von 15 Jahren die Amateurfunk-Lizenzprüfung. Schnell entdeckte er seine Liebe zur Telegrafie und trat 1989 dann auch in die AGCW ein. Auf der Mitgliederversammlung 1998 in Schriesheim bot er spontan an, das frei gewordene Amt des Redakteurs der AGCW-Info zu übernehmen. Diese Tätigkeit, die auch den Postversand der Hefte mit einschloss, hat er dann bis 2005 stets zuverlässig und mit großem Einsatz wahrgenommen. Auch bei der Organisation der CW-Treffen auf der Fuchskaute sowie der Messestände in Friedrichshafen war Matthias sehr engagiert.

Später fand er eine zweite Heimat in Taiwan und war von dort als BW2/DL5OB in CW aktiv. Matthias verstarb am 26. Dezember 2022 nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit im Alter von nur 50 Jahren. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Frau Hsuan-Hsuan und seinem Sohn Lukas. Wir werden seine Hilfsbereitschaft, sein freundliches Wesen und seine stets positive Einstellung in guter Erinnerung behalten und Matthias ein ehrendes Andenken bewahren.

Felix, DL5XL, z.Zt. DP1POL



Matthias Deutscher, DL5OB
langjähriger Redakteur der AGCW

Impressum

AGCW-DL e. V.

1. Vorsitzender:

Michael Straub, DF4WX

Steinstraße 9

D-55424 Münster-Sarmsheim

E-Mail: df4wx@agcw.de

Redaktion:

Lothar Grahle, DL1DXL

Joachim Hertterich, DL1LAF

PDF-Versand:

Susanne Hertterich, DC4LV